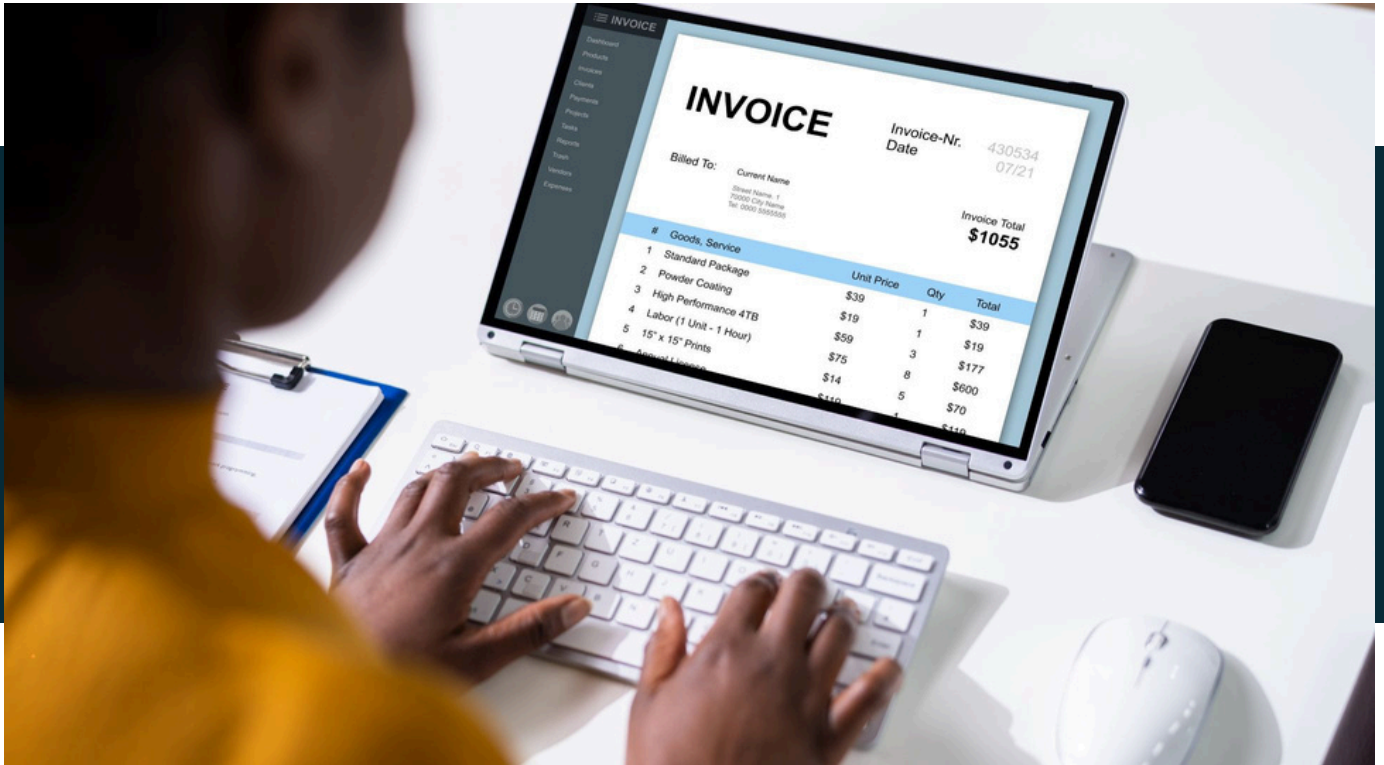


E-Rechnung kommt



Mit ITISeasy ganz einfach



1. Einleitung

2. Die E-Rechnungspflicht – Was kommt ab 2025

3. Der Weg zur E-Rechnung - Ein durchdachtes Konzept ist entscheidend

4. Wichtige Klarstellung: PDF ist nicht gleich E-Rechnung

5. Jetzt handeln - Wir unterstützen Sie!



E-Rechnungspflicht 2025/2026 – Was Unternehmen jetzt wissen müssen

Ab 2025 wird die E-Rechnungspflicht in Deutschland Realität – ein bedeutender Schritt in der digitalen Transformation des Rechnungswesens. Unternehmen müssen sich auf diese Veränderungen vorbereiten, um den neuen Anforderungen gerecht zu werden und ihre Vorsteuerabzüge weiterhin korrekt geltend zu machen. In diesem Whitepaper geben wir einen Überblick über die kommenden Änderungen und erläutern, wie Sie sich optimal darauf vorbereiten können.

Die E-Rechnungspflicht – Was kommt ab 2025?

Ab dem 1. Januar 2025 sind Unternehmen in Deutschland verpflichtet, elektronische Rechnungen im B2B-Bereich zumindest empfangen zu können. Dies bedeutet, dass Papierrechnungen nicht mehr als Grundlage für die Vorsteuerabzugsberechtigung dienen – nur noch elektronische Rechnungen werden akzeptiert. Schon 2026 tritt dann der nächste Schritt in Kraft: Unternehmen müssen in der Lage sein, elektronische Rechnungen zu erstellen und zu versenden. Die genauen Regelungen finden sich in den Änderungen des Umsatzsteuergesetzes (§ 14 Abs. 1 UStG) und der Umsatzsteuer-Durchführungsverordnung (UStDV-E).

Der Weg zur E-Rechnung – Ein durchdachtes Konzept ist entscheidend

Die Umstellung auf die E-Rechnung bringt viele Vorteile, insbesondere die Vereinheitlichung und Automatisierung von Prozessen. Doch gerade zu Beginn erfordert die Umstellung auf elektronische Rechnungen einiges an Planung und Investition. Unternehmen sollten frühzeitig mit der Umsetzung beginnen, um den Übergang reibungslos zu gestalten und unnötige Kosten und Verzögerungen zu vermeiden.

Viele Betriebe neigen dazu, IT-Projekte auf die lange Bank zu schieben, was gerade bei der Einführung von E-Rechnungen zu einem Problem werden kann. Der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) warnt davor, dass zu spätes Handeln die IT-Dienstleister überlasten könnte, was wiederum zu Verzögerungen in der Implementierung führt. Eine rechtzeitige Planung und professionelle Unterstützung durch erfahrene Spezialisten sind daher essenziell, um die Umsetzung effizient und kostensparend zu gestalten.



Wichtige Klarstellung: PDF ist nicht gleich E-Rechnung

Ab 2025 wird eine klare Unterscheidung zwischen elektronischen Rechnungen und anderen Rechnungsformaten getroffen. Eine elektronische Rechnung im rechtlichen Sinne ist nur dann gültig, wenn sie in einem strukturierten, elektronischen Format vorliegt, das auch maschinell verarbeitet werden kann – gemäß der EU-Richtlinie 2014/55/EU. PDFs oder Rechnungen auf Papier erfüllen diese Anforderungen nicht und gelten als „sonstige Rechnungen“. Diese Unterscheidung wird künftig von großer Bedeutung sein, da Unternehmen nur noch Vorsteuer aus echten E-Rechnungen geltend machen können.

Jetzt handeln – Wir unterstützen Sie!

Die ITIS AG ist ein erfahrener Partner, wenn es darum geht, Unternehmen fit für die E-Rechnungspflicht zu machen. Mit unserer Business-Lösung ITISeasy.business bieten wir eine umfassende Software, die alle notwendigen Funktionen zur Umsetzung der E-Rechnungspflicht bereitstellt. Unser Ziel ist es, Ihnen den Übergang zur E-Rechnung so einfach und effizient wie möglich zu gestalten. Wenn Sie bereits ITISeasy.business nutzen, sind Sie im Vorteil! Wir unterstützen Sie bei der Prüfung, ob zusätzliche Anpassungen notwendig sind, um die neuen Anforderungen zu erfüllen. Wenn Sie noch nicht auf ITISeasy.business setzen, vereinbaren Sie gerne einen Beratungstermin – wir helfen Ihnen, Ihre IT-Infrastruktur auf den neuesten Stand zu bringen.

Verlieren Sie keine Zeit und handeln Sie jetzt, um sicherzustellen, dass Ihr Unternehmen gut auf die E-Rechnungspflicht vorbereitet ist!

Fazit

Die Einführung der E-Rechnungspflicht ist ein wichtiger Schritt in Richtung Digitalisierung und Effizienz im Rechnungswesen. Umso entscheidender ist es, rechtzeitig die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen und auf kompetente Unterstützung zurückzugreifen. Mit der richtigen Planung und der passenden Lösung können Sie die Umstellung problemlos meistern und sich den bürokratischen Aufwand der Zukunft ersparen. Setzen Sie auf eine zuverlässige Software und einen erfahrenen Partner – damit Sie der E-Rechnungspflicht entspannt entgegensehen können.

[Jetzt kostenlos Termin vereinbaren und beraten lassen](#)